



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

V ZB 42/04

vom

12. Mai 2005

in dem Rechtsstreit

Der V. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat am 12. Mai 2005 durch den Vizepräsidenten des Bundesgerichtshofes Dr. Wenzel und die Richter Prof. Dr. Krüger, Dr. Lemke, Dr. Schmidt-Räntsch und Dr. Czub

beschlossen:

Auf die Gegenvorstellung der Beklagten zu 1 und 2 wird der Senatsbeschluß vom 3. März 2005 teilweise geändert:

Der Gegenstandswert für das Rechtsbeschwerdeverfahren wird auf 13.605,80 € festgesetzt.

Wenzel

Krüger

Lemke

Schmidt-Räntsch

Czub